Bremerhavener Gesellschaft
für Investitionsförderung
und Stadtentwicklung mbH

P r e s s e m i t t e i l u n g

Clusterbildung in der Offshore Windenergie – EU genehmigt transnationales Projekt im Interreg IV B Nordseeprogramm

Erfolg und Anerkennung für Bremerhaven als ein europäisches Zentrum der Offshore Windenergie: Die EU hat heute (28. Mai 2008) im Rahmen ihres Interreg IV B Nordseeprogramms das Projekt "POWER CLUSTER" genehmigt. Das Projekt wird von der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH im Auftrag des Bremer Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa geleitet und hat ein Volumen von ca. 5 Mio. Euro. Insgesamt 18 Partner aus England, Dänemark, den Niederlanden, Schweden, Norwegen und Deutschland sind am Projekt beteiligt.

Im Rahmen des transnationalen EU Projektes „POWER CLUSTER" soll in den nächsten 3 Jahren die erfolgreiche Arbeit des im Vorläuferprojekt „POWER" gebildeten aktiven Netzwerkes zur Offshore Windenergie fortgesetzt werden. Die dort erarbeiteten Ergebnisse sollen in den Bereichen soziale Akzeptanz, privatwirtschaftliche Kooperation und Humanressourcenentwicklung umgesetzt und in einem Cluster zusammengefasst werden.

Zentrale Aktivität im Projekt ist eine Wanderausstellung auf einem Schiff, das mehrere Nordseehäfen anlaufen wird. Sie soll über das Potenzial der Offshore Windenergie informieren. Die von der Deutschen Offshore Stiftung koordinierte Wanderausstellung soll auch vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt werden.

Kontakt:

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Dr. Mathias Grabs

0471/94646741

0170/5604866

grabs@bis-bremerhaven.de